

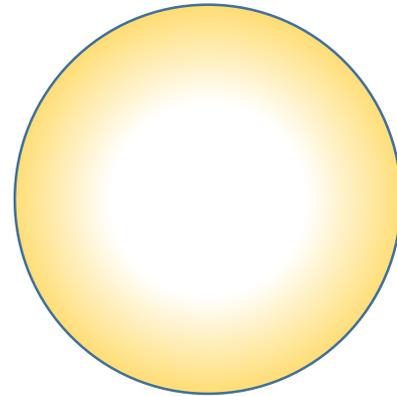
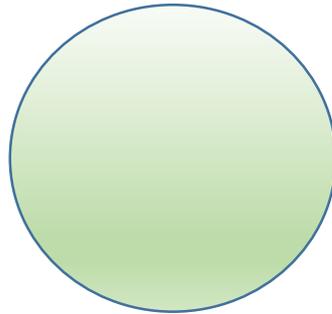
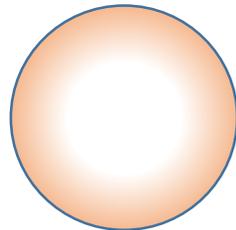


Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union



# MODUL

## 3



# DIE SOZIALE FUNKTION DES SPORTS

Dieses Trainingsprogramm wurde ursprünglich in englischer Sprache erstellt und anschließend in die Sprachen der Projektpartnerländer übersetzt. Der vorliegende deutsche Text beruht zu einem großen Teil auf einer software-unterstützten Übersetzung. Wir bitten, etwaige Ungenauigkeiten zu entschuldigen.

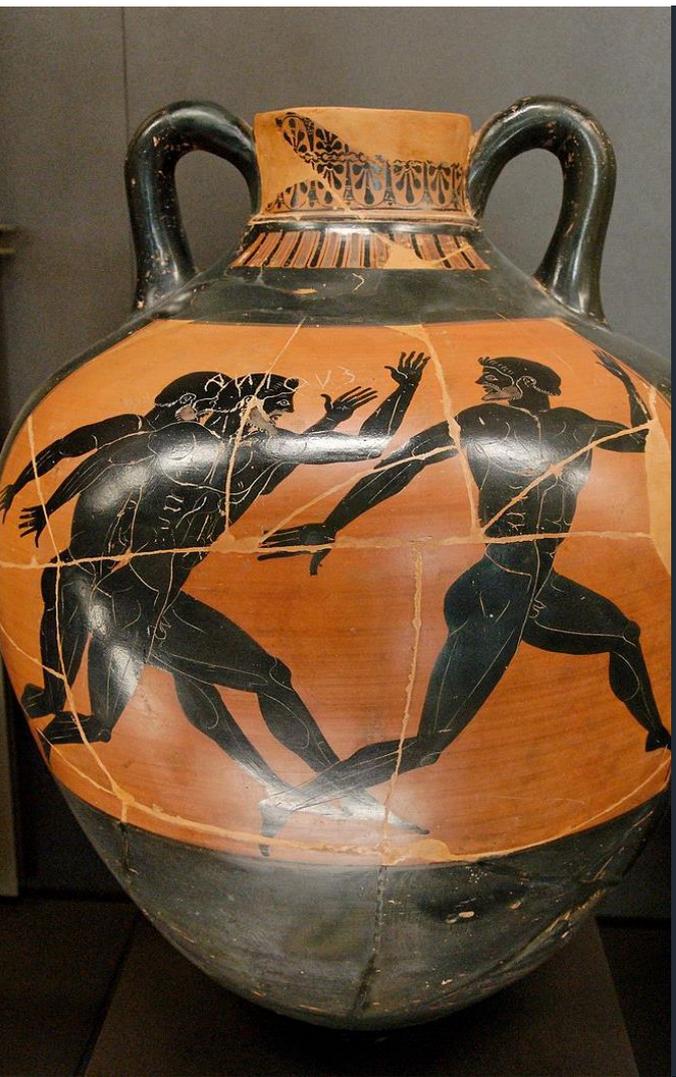
# **SEGMENT 1**

**Die Auswirkungen des Sports auf die  
Gesellschaft:  
historische und vergleichende Perspektiven**

# **Sport hat großen Einfluss auf die Gesellschaft**

- Team- und Spieler-Stiftungen sammeln Geld für **würdige Zwecke, wichtige Veranstaltungen** fördern die lokale **Wirtschaft** und **Kinder werden** ermutigt, rauszukommen und aktiv zu **werden**.
- Die Rolle des Sports beim **Aufbau der nationalen Identität** fällt besonders hervor.
- Neben körperlicher Aktivität **werden unter anderem Werte des Respekts, der Verantwortung, des Engagements und des Engagements** eingeflößt, die einem Prozess der Sozialisierung und der Einbeziehung in die Verbesserung sozialer Strukturen und Einstellungen dienen. Sport trägt dazu bei, soziale **Beziehungen zwischen verschiedenen Menschen und unterschiedlichen Kulturen aufzubauen** und damit den Begriff des Respekts vor anderen einzuflößen und zu lehren, wie man konstruktiv konkurriert.
- Ein weiterer wichtiger gesellschaftlicher Wert im Sport ist **zu lernen, wie man gewinnt und wie man Niederlage erkennt, ohne Ziele** und Ziele zu opfern.

## Athen MARATHON: eine Feier des Sports, der Kultur und des Tourismus



- Der Athen Marathon, ist nicht nur eine sportliche Veranstaltung, eine harte Strecke von 42.195 m. Darüber hinaus ist der Athen-Marathon eine Brücke, die Legende in die Geschichte einbezieht; es zeigt die Stärke des menschlichen Willens; es ist eine Quelle von Werten, von sozialer Haftung, Umweltempfindlichkeit, Freundschaft und Solidarität.
- Die Geschichte, auf der der moderne Olympiamarathon ruht, ist der mythische Lauf der Pheidippides vom Marathon nach Athen. Er war ein professioneller Bote und soll im Jahr 490 v. Chr. eine Botschaft aus den Ebenen von Marathon gebracht haben, wo die griechische Armee gerade einen entscheidenden Kampf gegen die eindringende persische Armee von General Datis gewonnen hatte. Nach der Schlacht, an der er teilnahm, wurde er nach Athen geschickt, um die Nachricht zu überbringen: „Freue dich, wir sind siegreich.“ Er hat das getan und nicht mehr, mit der Lieferung tot umgefallen.

Von Kleophrades Painter, Public Domain,  
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=1542654>

# Weihnachten im ersten Weltkrieg



soziale Beziehungen  
zwischen verschiedenen  
Menschen und  
unterschiedlichen Kulturen



## **Das Weihnachtsfest ist zu einem der berühmtesten und mythologisiertesten Ereignisse des Ersten Weltkrieges geworden. Aber was war die wahre Geschichte hinter dem Waffenstillstand? Warum ist es passiert und haben britische und deutsche Soldaten wirklich Fußball im Niemandsland gespielt?**

Am späten Heiligabend 1914 hörten Männer der British Expeditionary Force (BEF) deutsche Truppen in den gegenüberliegenden Gräben singen Lieder und Lieder und sahen Laternen und kleine Tannenbäume entlang ihrer Gräben. Zwischen den Gräben begann man Nachrichten zu rufen.

Am folgenden Tag trafen sich britische und deutsche Soldaten in Niemandsland und tauschten Geschenke aus, machten Fotos und einige spielten spontane Fußballspiele. Sie begruben auch Verletzte und reparierten Gräben und Ausgrabungen. Nach dem Tag des Boxens schwindeten die Zusammenkünfte in niemandem Land aus.

Der Waffenstillstand wurde nicht überall entlang der Westfront beobachtet. Andernorts dauerten die Kämpfe an, und am Weihnachtstag kam es zu Verletzten. Einige Offiziere waren unglücklich über den Waffenstillstand und befürchteten, dass er den Kampfgeist untergraben würde.

Nach 1914 versuchten die Hohen Kommandos auf beiden Seiten, jeglichen Waffenstillstand in ähnlicher Größenordnung zu verhindern. Trotzdem gab es einige isolierte Vorfälle von Soldaten, die später im Krieg kurz Waffenstillstand hielten, und nicht nur zu Weihnachten.

In dem sogenannten „Leben und Leben lassen“-System, in ruhigen Sektoren der Frontlinie, wurden manchmal stillschweigend kurze Pausen in den Feindseligkeiten vereinbart, so dass beide Seiten ihre Schützengräben reparieren oder ihre Toten sammeln konnten.

□

# Nationale Identität und Ideologie 1936



Die Olympischen Spiele 1936 fanden in einer angespannten, politisch aufgeladenen Atmosphäre statt. Die NS-Partei war 1933, zwei Jahre nach der Verleihung der Spiele, an die Macht gestiegen, und ihre rassistische Politik führte zu einer internationalen Debatte über einen Boykott der Spiele. Aus Angst vor einem Massenboykott drängte der Internationale Olympic Committee die deutsche Regierung und erhielt Zusicherungen, dass qualifizierte jüdische Athleten Teil des deutschen Teams sein würden und dass die Spiele nicht zur Förderung der NS-Ideologie genutzt würden. Adolf Hitlers Regierung versäumte es jedoch routinemäßig, solche Versprechen einzuhalten. Nur ein Sportler jüdischer Abstammung war Mitglied der deutschen Mannschaft; Broschüren und Reden über die natürliche Überlegenheit der arischen Rasse waren alltäglich; und das Reich Sportfeld, wurde in Nazi-Bannern und Symbolen drapiert. Dennoch war die Attraktion eines temperamentvollen Sportwettbewerbs zu groß, und am Ende entschieden sich 49 Länder für die Teilnahme an den Olympischen Spielen in Berlin.

Die Olympischen Spiele in Berlin zeigten auch Fortschritte in der Berichterstattung. Es war der erste olympische Wettbewerb, der Telexübertragungen von Ergebnissen verwendete, und Zeppeline wurden verwendet, um schnell Nachrichtensendungen in andere europäische Städte zu transportieren. Die Spiele wurden zum ersten Mal ausgestrahlt, im geschlossenen Kreis zu eigens ausgestatteten Theatern in Berlin übertragen. Die Spiele 1936 führten auch das Fackelrelais ein, mit dem die olympische Flamme von Griechenland transportiert wird.

Fast 4.000 Athleten nahmen an 129 Wettkämpfen teil. Der Leichtathletik-Wettbewerb mit dem US-Amerikaner Jesse Owens gewann drei **Goldmedaillen und** einen vierten Platz als Mitglied des siegreichen US-Staffelteams mit 4 × 100 Metern. Owens und seine Teamkollegen gewannen insgesamt 12 Goldmedaillen für die Männer; Der Erfolg von Owens und den anderen afroamerikanischen Athleten, von der Nazi-Presse als „schwarze Hilfskräfte“ bezeichnet, **galt als besonderer Schlag** für Hitlers arische Ideale.

# Nationale Identität 1995



**Invictus:** Wie Nelson Mandela Rugby verwendet hat, um Südafrika zu vereinen

- Es war 1994. Die Apartheid war beendet und Mandela hatte gerade die erste Wahl gewonnen, bei der Blacks das Wahlrecht hatten. Er übernahm die Präsidentschaft eines Landes zutiefst gespalten.
- Vor 1995 war Rugby ein Spiel, das hauptsächlich von Afrikanern, den Nachkommen niederländischer, deutscher und französischer Siedler, gespielt wurde. Es war ihr Stolz. Die Schwarzen bevorzugten Fußball. In der Tat, so war ihr Hass auf Rugby, dass sie gingen, um das Spiel nur zu sehen, um die Mannschaft zu unterstützen, die gegenüber Südafrika spielte.

Als Nelson Mandela 1992 Barcelona zu den Olympischen Spielen besuchte, erkannte er die Bedeutung des Sports in der Gesellschaft und wie er die gesamte Gesellschaft erreichen konnte, unabhängig von seiner sozialen Schicht.

Als er erfuhr, dass Südafrika zum ersten Mal Gastgeber der Rugby-Weltmeisterschaft 1995 war, kam er auf eine kühne Idee – mit Rugby Südafrika zu vereinen.

Die „Springboks“, wie die südafrikanische Nationalmannschaft bekannt ist, waren ein Symbol der weißen Macht. Alle bis auf einen seiner Spieler waren weiß und seine Fans waren weiß und kritisch für Mandela.

Ein Jahr vor dem Start der WM aktivierte Mandela die Maschine, um alle Südafrikaner, unabhängig von der Farbe, auf den ‚Springboks‘ zu jubeln. Er vermittelte François Pienaar, Kapitän der ‚Springboks, seine Idee und bat ihn, das Land zu touren und Rugby-Klassen für schwarze Kinder in den am stärksten benachteiligten Regionen des Landes.

Darüber hinaus gab er dem Kapitän der ‚Springboks‘, ‚Invictus‘, ein Gedicht, das er während seiner Satzjahre auf Robben Island gelesen hatte. Er unterstützte das Team offen und sendete eine klare Botschaft, dass die Springboks nicht nur die Unterstützung der Weißen, sondern aller Südafrikaner haben sollten.

Am 24. Juni 1995 brachen die ‚Springboks‘ alle Chancen, den großen Favoriten des Turniers, Neuseeland, zu gewinnen.

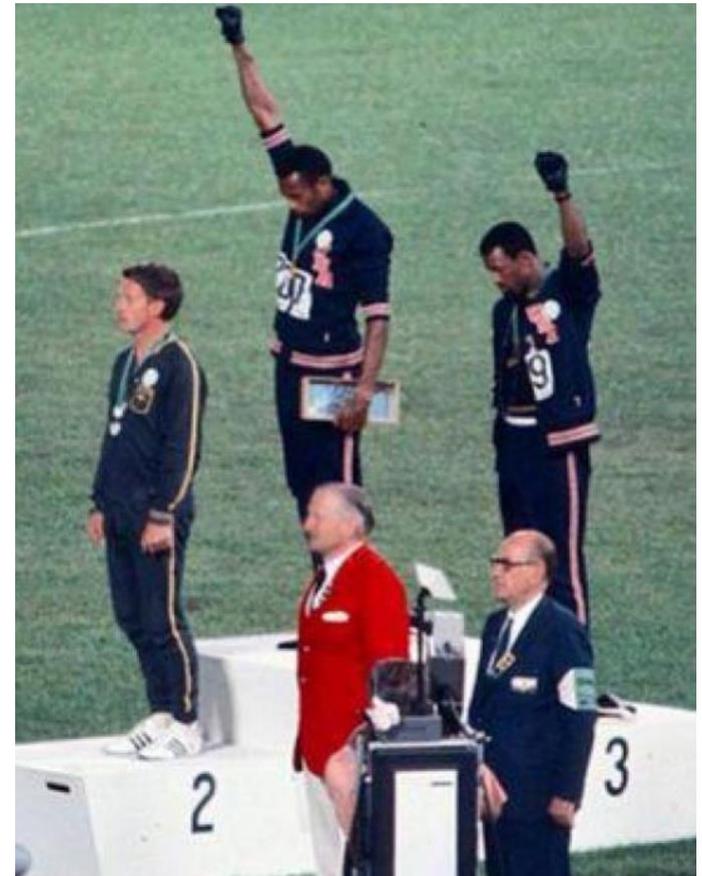
**An diesem Tag hörten die Springboks auf, Eigentum von Afrikanern zu sein und wurden zum Stolz Südafrikas.** Im Jahr 1995 gab es nur einen schwarzen Spieler im Team. Heute gibt es viele, darunter Kapitän Siya Kolisi.

# Mexiko 1968 Olympisches Projekt für Menschenrechte

Smith und Carlos, die jeweils Gold und Bronze gewonnen hatten, stimmten zu, ihre Medaillengewinne als Gelegenheit zu nutzen, um die sozialen Probleme herauszustellen, die die Vereinigten Staaten zu dieser Zeit wehten. Rassische Spannungen waren auf einer Höhe, und die Bürgerrechtsbewegung war der **Black Power Bewegung** gewichen. Afroamerikaner wie Smith und Carlos waren frustriert von dem, was sie als die passive Natur der Bürgerrechtsbewegung sahen. Sie suchten aktive Formen von Protesten aus und setzten sich für Rassenstolz, schwarzen Nationalismus und dramatische Aktionen anstatt schrittweiser Veränderungen ein. Die Gruppe sah die Olympischen Spiele als eine Gelegenheit, sich für eine bessere Behandlung von schwarzen Athleten und schwarzen Menschen auf der ganzen Welt zu agitieren.

Smith und Carlos entschieden sich, auf dem Podium Symbole des Protestes und der Stärke zu erscheinen: schwarz-gesockte Füße ohne Schuhe, um auf schwarze Armut aufmerksam zu machen, Perlen zu Protestlynchen, und erhobene, schwarz-behandete Fäuste, um ihre Solidarität und Unterstützung mit schwarzen Menschen und unterdrückten Menschen auf der ganzen Welt zu vertreten.

Auch der dritte Mann auf dem Podium, Peter Norman, wurde Teil des Protests, wenn auch weniger direkt. Er hob nicht seine Faust, aber durch das Tragen des Olympischen Projekts für Menschenrechte machte er seine Haltung klar.



Tommie Smith (centro) y John Carlos (dcha.) con el puño alzado en los juegos de México en 1968. (TERCEROS)

# NBA-Saison startet mit einem Nick zu Schwarz lebt die Materie



Jeder NBA-Spieler kniete während der Nationalhymne und trug „Black Lives Matter“ Hemden.

Nach dem Tod von George Floyd und Breonna Taylor haben NBA-Spieler und andere Athleten in ihren Forderungen nach sozialer Gerechtigkeit gesungen, wie Amerika mit Rassismus und dem Tod von Schwarzen Amerikanern in den Händen der Polizei rechnet.

Dies ist nicht das erste Mal, dass der ehemalige NFL-Spieler Colin Kaepernick, der berühmterweise während der Nationalhymne vor dem Start der NFL-Spiele im Jahr 2016 kniete, seine Karriere geopfert hat, um die Aufmerksamkeit auf die ungerechten Todesfälle der Schwarzen Amerikaner zu lenken.

# Die Geschlechterdimension



Charlotte Cooper  
1900 Erster Olympiasieger



Alice Coachman  
1948 Erster afroamerikanischer Olympic-Champion



Edurne Pasaban  
2010 Zuerst erreicht man 14 „8000“



Kathrine Switzer  
1967 Erster Marathonläufer



Serena Williams  
2016 39 Grand Slams



Lusia Harris  
1977 Erster NBA-Spieler



Ada Hegerberg  
2018 erster goldener Ball

Die Internationale Charta der körperlichen Bildung, der körperlichen Aktivität und des Sports bekräftigt, dass „die gleiche Möglichkeit zur Teilnahme und Beteiligung auf allen Aufsichts- und Entscheidungsebenen an körperlicher Bildung, körperlicher Aktivität und Sport, sei es zum Zwecke der Erholung, der Gesundheitsförderung oder der hohen Leistung, das Recht jedes Mädchens und jeder Frau ist, die aktiv durchgesetzt werden muss“.

Die Sport- und Sportprogramme der UNESCO bemühen sich, die Geschlechterdimension zu bündeln, die sich auf drei Hauptinterventionen erstrecken kann:

1. Durchsetzung des Rechts von Mädchen und Frauen, sich an körperlicher Bildung, körperlicher Betätigung und Sport auf allen Ebenen zu beteiligen;
2. Die teilnehmenden Mädchen und Frauen vor Belästigung, Fehlverhalten und Missbrauch zu schützen;
3. Sport zur Förderung der Gleichstellung der Geschlechter und zur Stärkung der Rolle von Mädchen und Frauen einzusetzen;



# Sport und Werbung

**Euromericas Sport Marketing**, ein renommiertes Sportmarketing- und Image-Unternehmen, hat einen interessanten globalen Bericht für 42 Länder erstellt. Analyse der Anzeigen, in denen Sportler als Anspruch erscheinen.

Laut diesem Bericht werden die Anzeigen, bei denen Sportler teilnehmen, bis zu 87 Prozent mehr von den Zuschauern in Erinnerung behalten. Gegen diejenigen, die keine Sterne enthalten.

In Bezug auf das Vertrauen, das diese Botschaften in den verschiedenen Medien erzeugen, stellt der Bericht das Internet über das Fernsehen. In einem Verhältnis von 61 Prozent zu 24 Prozent. Die schriftliche Presse liegt mit 15 Prozent auf dem dritten Platz.

Die Werbung, die ein Bild mit einem Sportler verbunden ist, schafft es, den Verbraucher zu motivieren. Der eine Verbindung mit dem Stern wahrnimmt. 77 Prozent der Befragten gaben an, die Botschaft leichter zu verstehen. Und finde heraus, ob es für ihn ist oder nicht, wenn er diese Werbung sieht.

Die Studie ist auf 12 Arten von Werbekampagnen aufgeteilt. Von denen, die in traditionellen Formaten wie Radio, Fernsehen und schriftliche Presse gehen, bis zu denen des digitalen Marketings.

Der Bericht hebt hervor, dass die Athleten, die in Kampagnen oder kommerziellen Aktionen am meisten erinnert werden, sind: David Beckham, Kobe Bryant, Rafael Nadal, Neymar JR, Cristiano Ronaldo, Leo Messi, Michael Jordan, Pep Guardiola, Roger Federer, Tiger Woods und Usain Bolt. Alle von ihnen großen Stars weltweit.

Es beschreibt auch, wie diese Werbung Ihre Kaufentscheidungen beeinflusst. 94 Prozent der Befragten, die in Umfragen und online konsultiert wurden, gaben Empfehlungen zu den Produkten an Familie und Freunde ab.

# Sport und Fundraising

Es gibt nur wenige Dinge, die eine Gemeinschaft von Menschen wie die Teilnahme am Sport zusammenbringen können.

Sportveranstaltungen sind eine große Chance, Geld für verschiedene Zwecke zu erhöhen: wissenschaftliche Forschung, Opfer von Verkehrsunfällen, Gesundheitsprobleme...



CANCER  
RESEARCH  
UK

Together we will beat cancer

The image shows two screenshots. On the left is a screenshot of the 'Charity Runs' website, which has a clean, white layout with a grid of event categories: 5k Runs, 10k Runs, Half Marathons, Marathons, Ultramarathons, and a Featured Event. Each category includes a small image and a brief description. On the right is a screenshot of a Spanish news article titled 'CARRERAS PONLE FRENO'. The article features a large, vibrant image of a crowd of runners holding colorful balloons. The headline reads 'Las Carreras Ponle Freno destinan más de 1,5 millones de euros a las víctimas de los accidentes de tráfico en diez años'. The article text discusses the charity's commitment to road traffic accident victims and mentions that the event has been held since 2005.

Dein Laufen kann ein Wohltätigkeitsgeld sparen  
Charity Running bietet Ihnen einen Zweck  
Motivation zu trainieren  
Persönliche Gründe  
Unterstützung bei der Veranstaltung  
Du gehörst zur Familie: Es gibt ein massives Gefühl von Kameradschaft unter Wohltätigkeitsläufern  
Leistungen für Geschenkhilfe  
Der Tag ist gekommen  
Unterstützung bei der Sensibilisierung  
Das Laufen macht dich unweigerlich fit

Quelle: Die Reallbuzz Stiftung



Gute Sportlichkeit ist nicht nur über die Teilnahme und das Spiel durch seine Regeln und Vorschriften zu spielen, unter Achtung Ihrer Gegner und Beamten beteiligt. Es beinhaltet auch Fairplay, Disziplin, Anerkennung des Bedarfs an Teamarbeit und Fröhlichkeit, auch im Falle einer Niederlage. Ein einfacher Handschlag am Ende eines Tennisspiels, das einem gefallenen Athleten in der Mitte eines Sprints hilft, oder ein Bowler, der nach einer schnellen Auslieferung einen Schläger überprüft, sind ein paar Gesten echter Sportlichkeit, mit denen uns Sportler immer wieder begeistert haben.

Der Fall, dass ein spanischer Triathlet an der Ziellinie anhielt und seinen britischen Rivalen, der eine falsche Wendung nahm, am Ende überqueren und die Bronzemedaille gewinnen ließ, bestätigte erneut unseren Glauben an wahre Sportlichkeit.

Der Vorfall ereignete sich während der letzten Etappen des Santander Triathlons 2020 in Barcelona, Spanien, und zeigt, dass der spanische Triathlet Diego Mentrída auf der letzten Strecke des Triathlons hinter dem britischen Rivalen James Teagle her ist.

Teagle nahm eine falsche Wendung und erschlug seine Hände frustriert, was es Mentrída erlaubte, die Führung nur wenige Meter von der Ziellinie zu übernehmen. Der Spanier blickte zurück, als er lief, bemerkte den Fehler des Briten und hielt kurz vor der Ziellinie an, um seinen Rivalen passieren zu lassen. Mentrída drehte sich um, um Teagle zu begrüßen, als er vorbeilief. Die beiden schüttelten sogar die Hände an der Ziellinie und gaben uns einen weiteren sportlichen Moment zu schätzen.

# Sleutelwoorden

Fondsenwerving

Versterk lokale economieën

Stadsontwikkeling

Actieve kinderen

Nationale identiteit

Waarden: respect, verantwoordelijkheid, toewijding en  
toewijding

Werkdruk en beperkingen

Leer te winnen en een nederlaag te erkennen



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

